

Reglone®

Abbrennmittel für die Krautvernichtung im Kartoffelbau und zum Abbrennen von Unkräutern in Obst, Reben, Zierpflanzen und auf Nichtkulturland

- › **Schnelle und sichere Blattwirkung**
- › **Für gezielte Unkrautbekämpfung**
- › **Nachbau sofort möglich**

Wirkstoff

Diquat (200 g/l)

Formulierung

Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Wirkungsweise

Reglone bekämpft als Abbrennmittel insbesondere Unkräuter (dikotyle Pflanzen). Ungräser und andere einkeimblättrige Pflanzen werden nur beschränkt kontrolliert. Reglone ist ein reines Blattherbizid; es hat keine herbizide Wirkung im Boden selbst. Reglone wirkt sehr schnell. Bei behandelten Pflanzen treten Welkeerscheinungen innert 24 Stunden auf, gefolgt von Blattverbrennungen (Nekrosen) und Vertrocknung. Unter der Einwirkung von Reglone und Licht bilden sich während der Photosynthese Wasserstoffperoxyde in den Zellen der behandelten Pflanzen. Diese sehr aktiven Moleküle greifen die Membranen der Chloroplasten an. Sehr bald verlieren die Blätter ihre photosynthetische Aktivität und sterben unter starker Bräunung ab. Die Wirkung ist abhängig von der Lichtintensität. Gute Lichtverhältnisse beschleunigen die Reaktion und ergeben eine rasche, lokale Abbrennwirkung. Bei gedämpfter oder fehlender Photosynthese, z.B.

wegen Dunkelheit oder starkem Feuchtigkeitsdefizit, wird die Wirkung von Reglone verschoben. Wird bei der Unkrautbekämpfung im Obst-, Reb- oder Zierpflanzenbau oder auf Nichtkulturland eine langsame und nachhaltige Wirkung gewünscht, kann Reglone am Abend angewendet werden.

Eine gründliche Benetzung der Kartoffelstauden oder der Unkräuter ist die Voraussetzung für eine gute Wirkung. Deshalb muss Reglone mit mindestens 350 l/ha Wasser ausgebracht werden.

Anwendung

Kartoffelkrautvernichtung bei Speisekartoffeln

Sorten mit starkem Wachstum (Agria, Ditta, Panda, Innovator und Marlies): zuerst eine Behandlung mit Reglone à 2 l/ha, dann 5–7 Tage später, nach Bedarf, 1 l/ha Spotlight Plus.

Andere Sorten (Typ Bintje):

3 bis 4 l/ha Reglone, je nach Abreifezustand. Bei dauerhafter Trockenheit und Wasserdefizit empfiehlt sich eine Splitbehandlung (erste Behandlung mit 2 l/ha, zweite Behandlung 3–5 Tage später mit 3 l/ha).

bei Saatkartoffeln:

Wir empfehlen, ohne vorgängiges Abschlägeln der Stauden, folgende

Spritzfolge:

1. Behandlung: Reglone 2,5 l/ha
 2. Behandlung: Spotlight Plus 1 l/ha
- Wenn nötig weitere Behandlungen auf Neuaustriebe mit Spotlight Plus 1 l/ha.

Abbrennen von Unkräutern in Obstanlagen, Reben, auf Nichtkulturland (Erddepots, Komposthaufen) und bei Zierpflanzen

0,4–0,5% oder 4 l/ha in 500–1000 l Wasser + 0,2 l/ha Etalfix Pro. Bei Bedarf auf Neuzuwachs wiederholen. Vor dem Auflaufen der Kulturpflanzen (z.B. Saatzwiebeln, Saatlach, Nüsslisalat, Karotten, Frühkartoffeln): 3 l/ha (Kartoffeln 4 l/ha) in 500 l/ha Wasser nach der Saat auf bereits gekeimtes Unkraut.

Beachten

Überdosierungen durch überlappendes Spritzen vermeiden. Kein Netzmittel zusetzen. Stauden nicht mechanisch verletzen. Nicht bei Trockenheit auf welke Stauden spritzen; welkende Pflanzen dürfen erst 3 Tage nach ausgiebigem Regenfall behandelt werden. Bei warmer Witterung ist es ratsam, die Spritzung in die frühen Morgenstunden zu verlegen, um den Pflanzen die Möglichkeit zu geben, das Wasserdefizit über Nacht abzu-

bauen. Nicht am Abend spritzen.
Nach 15 Minuten regenfest.
Spritzgeräte sofort nach Gebrauch
gründlich durchspülen.
Produkt nicht unter +6°C lagern.
Im Boden wird Diquat von den
Tonteilchen fixiert und inaktiviert.
Freies Diquat wird schnell abgebaut
oder bei Bodenkontakt fixiert und
kann nicht ausgewaschen werden.
Auf Pflanzen wird Diquat photo-
chemisch abgebaut.
Eine Bio-Akkumulation in der
Nahrungskette findet nicht statt.
Reglone beeinträchtigt Regen-
würmer und Boden-Mikroorganis-
men nicht.
Es ist ungefährlich für Bienen sowie
für Pelz- und Federtiere.

Mischbarkeit

Beim Einsatz zur Krautvernichtung
im Kartoffelbau ist Reglone mit den
in den Ratgebern empfohlenen
Produkten von Syngenta mischbar
(z.B. mit Mapro gegen Kraut- und
Knollenfäule).

Nachbau

Alle Kulturen können auf einer
mit Reglone behandelten Fläche
angebaut werden.

Packungsgrößen

1 l (12 x 1 l), 5 l (4 x 5 l)

Marke

® Registered trademark of a
Syngenta Group Company

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich
T Giftig

Version

01/2012